

 Bundesministerium
Bildung, Wissenschaft
und Forschung

Bericht gem. § 3 Abs. 5 COVID-19-FondsG
des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Forschung
an den zuständigen Ausschuss des Nationalrats über das
Kalenderjahr 2021

COVID-19-FondsG-Berichterstattung

Berichtszeitraum: Mai 2021

Wien, 17.06.2021

1. UG 30 - Bildung

Titel	Anterio-nasale Antigentests zur Selbsttestung																																																																																																																												
Mittel aus dem COVID19-Krisenbewältigungsfonds	24,189 Mio. € (im Mai bezahlt) Insgesamt wurden bis Ende Mai 116,647 Mio. € bezahlt.																																																																																																																												
Beschreibung der Maßnahme	Erweiterung und Ergänzung des Verdachtsfallmanagements an Schulen durch Anschaffung und Ausrollung von Anterio-nasalen Antigentests zur Selbsttestung. Verringerung des Infektionsrisikos in Bildungseinrichtungen durch frühzeitiges Erkennen von asymptomatisch Infizierten und das Identifizieren von Personen mit potentiell hoher Viruslast durch 3 maliges Angebot pro Woche an SchülerInnen, Lehr- und Verwaltungspersonal zur Selbsttestung.																																																																																																																												
Materielle Auswirkungen	Mit der Einführung des regelmäßigen Testens wird ein relativ sicherer Präsenzunterricht erst ermöglicht. Im Monat Mai wurden 9.498.383 Tests bei SchülerInnen und beim Lehr- und Verwaltungspersonal durchgeführt und damit 3075 Positive identifiziert. Als Verdachtsfälle wurden diese den Gesundheitsbehörden zur Abklärung gemeldet und wo PCR-bestätigt auch in Quarantäne gesetzt. Die Tabelle unten gibt die Details der Testungen nach Bundesland und SchülerInnen bzw. Lehr- und Verwaltungspersonal wieder. <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th colspan="2" style="text-align: left;">01.05.2021</th> <th colspan="2" style="text-align: left;">31.05.2021</th> <th colspan="2"></th> </tr> <tr> <th colspan="2"></th> <th colspan="2"></th> <th colspan="2"></th> </tr> <tr> <th rowspan="2">Personengruppe BUNDESLAND</th> <th colspan="2">Schüler/innen</th> <th colspan="2">Lehr- und Verwaltungspersonal</th> <th rowspan="2">Gesamt</th> </tr> <tr> <th>Durchg._Tests</th> <th>Positive</th> <th>Positivrate</th> <th>Durchg._Tests</th> <th>Positive</th> <th>Positivrate</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Burgenland</td> <td>276.063</td> <td>61</td> <td>0,02 %</td> <td>31.190</td> <td>20</td> <td>0,06 %</td> <td>307.253</td> <td>81</td> <td>0,03 %</td> </tr> <tr> <td>Kärnten</td> <td>573.335</td> <td>81</td> <td>0,01 %</td> <td>72.171</td> <td>19</td> <td>0,03 %</td> <td>645.506</td> <td>100</td> <td>0,02 %</td> </tr> <tr> <td>Niederösterreich</td> <td>1.637.692</td> <td>375</td> <td>0,02 %</td> <td>174.806</td> <td>48</td> <td>0,03 %</td> <td>1.812.498</td> <td>423</td> <td>0,02 %</td> </tr> <tr> <td>Oberösterreich</td> <td>1.429.092</td> <td>311</td> <td>0,02 %</td> <td>160.413</td> <td>53</td> <td>0,03 %</td> <td>1.589.505</td> <td>364</td> <td>0,02 %</td> </tr> <tr> <td>Salzburg</td> <td>582.854</td> <td>85</td> <td>0,01 %</td> <td>67.706</td> <td>3</td> <td>0,00 %</td> <td>650.560</td> <td>88</td> <td>0,01 %</td> </tr> <tr> <td>Steiermark</td> <td>1.110.523</td> <td>306</td> <td>0,03 %</td> <td>145.154</td> <td>54</td> <td>0,04 %</td> <td>1.255.677</td> <td>360</td> <td>0,03 %</td> </tr> <tr> <td>Tirol</td> <td>774.158</td> <td>195</td> <td>0,03 %</td> <td>71.479</td> <td>37</td> <td>0,05 %</td> <td>845.637</td> <td>232</td> <td>0,03 %</td> </tr> <tr> <td>Vorarlberg</td> <td>463.307</td> <td>83</td> <td>0,02 %</td> <td>47.460</td> <td>3</td> <td>0,01 %</td> <td>510.767</td> <td>86</td> <td>0,02 %</td> </tr> <tr> <td>Wien</td> <td>1.760.918</td> <td>1.191</td> <td>0,07 %</td> <td>120.062</td> <td>150</td> <td>0,12 %</td> <td>1.880.980</td> <td>1.341</td> <td>0,07 %</td> </tr> <tr> <td>Gesamt</td> <td>8.607.942</td> <td>2.688</td> <td>0,03 %</td> <td>890.441</td> <td>387</td> <td>0,04 %</td> <td>9.498.383</td> <td>3.075</td> <td>0,03 %</td> </tr> </tbody> </table>	01.05.2021		31.05.2021										Personengruppe BUNDESLAND	Schüler/innen		Lehr- und Verwaltungspersonal		Gesamt	Durchg._Tests	Positive	Positivrate	Durchg._Tests	Positive	Positivrate	Burgenland	276.063	61	0,02 %	31.190	20	0,06 %	307.253	81	0,03 %	Kärnten	573.335	81	0,01 %	72.171	19	0,03 %	645.506	100	0,02 %	Niederösterreich	1.637.692	375	0,02 %	174.806	48	0,03 %	1.812.498	423	0,02 %	Oberösterreich	1.429.092	311	0,02 %	160.413	53	0,03 %	1.589.505	364	0,02 %	Salzburg	582.854	85	0,01 %	67.706	3	0,00 %	650.560	88	0,01 %	Steiermark	1.110.523	306	0,03 %	145.154	54	0,04 %	1.255.677	360	0,03 %	Tirol	774.158	195	0,03 %	71.479	37	0,05 %	845.637	232	0,03 %	Vorarlberg	463.307	83	0,02 %	47.460	3	0,01 %	510.767	86	0,02 %	Wien	1.760.918	1.191	0,07 %	120.062	150	0,12 %	1.880.980	1.341	0,07 %	Gesamt	8.607.942	2.688	0,03 %	890.441	387	0,04 %	9.498.383	3.075	0,03 %
01.05.2021		31.05.2021																																																																																																																											
Personengruppe BUNDESLAND	Schüler/innen		Lehr- und Verwaltungspersonal		Gesamt																																																																																																																								
	Durchg._Tests	Positive	Positivrate	Durchg._Tests		Positive	Positivrate																																																																																																																						
Burgenland	276.063	61	0,02 %	31.190	20	0,06 %	307.253	81	0,03 %																																																																																																																				
Kärnten	573.335	81	0,01 %	72.171	19	0,03 %	645.506	100	0,02 %																																																																																																																				
Niederösterreich	1.637.692	375	0,02 %	174.806	48	0,03 %	1.812.498	423	0,02 %																																																																																																																				
Oberösterreich	1.429.092	311	0,02 %	160.413	53	0,03 %	1.589.505	364	0,02 %																																																																																																																				
Salzburg	582.854	85	0,01 %	67.706	3	0,00 %	650.560	88	0,01 %																																																																																																																				
Steiermark	1.110.523	306	0,03 %	145.154	54	0,04 %	1.255.677	360	0,03 %																																																																																																																				
Tirol	774.158	195	0,03 %	71.479	37	0,05 %	845.637	232	0,03 %																																																																																																																				
Vorarlberg	463.307	83	0,02 %	47.460	3	0,01 %	510.767	86	0,02 %																																																																																																																				
Wien	1.760.918	1.191	0,07 %	120.062	150	0,12 %	1.880.980	1.341	0,07 %																																																																																																																				
Gesamt	8.607.942	2.688	0,03 %	890.441	387	0,04 %	9.498.383	3.075	0,03 %																																																																																																																				
Finanzielle Auswirkungen	Insgesamt stehen 167,115 Mio. € für Tests zur Verfügung (84,150 Mio. € davon aus dem COVID19-Krisenbewältigungsfonds und 82,965 durch die mit der BFG 2021-Novelle zusätzlich in die UG 30 eingestellten Mittel). In Summe sind davon durch Bestellungen bereits 139,396 Mio. € (für rund 61,2 Mio. Stück Tests) verbraucht (Stand Ende Mai). Im Monat Mai wurden keine weiteren Tests mehr bestellt und ca. 14 Mio. aus früheren Bestellungen geliefert, jedoch 24.189 Mio. € für Lieferungen der Vormonate, deren Rechnungen erst im Mai einlangten ausbezahlt. An Schulen ausgeliefert wurden ca. 12 Mio. Testkits.																																																																																																																												

Titel	Schulveranstaltungsausfall-Härtefonds								
Mittel aus dem COVID19-Krisenbewältigungsfonds	Gesamtdotierung: 13.000.000,00 €								
Beschreibung der Maßnahme	<p>Durch die besonderen Bedingungen im Zusammenhang mit der Corona/COVID-19-Pandemie mussten alle Schulveranstaltungen ab dem 11.03.2020 bis Schuljahresende wegen Undurchführbarkeit abgesagt werden. Zahlreiche Schulveranstaltungen wurden zudem aus dem Schuljahr 2019/20 in das Schuljahr 2020/21 verschoben. Um Schulen und Erziehungsberechtigte von den Kosten zu entlasten, wurde von der Österreichischen Bundesregierung der COVID-19-Schulveranstaltungsausfall-Härtefonds ins Leben gerufen, er übernimmt die anfallenden Stornokosten für abgesagte mehrtägige Schulveranstaltungen gem. § 13 SchUG. Mit der Novelle des COVID-19-Schulstornofondsgesetzes wird der Ersatz von Stornokosten für mehrtägige Schulveranstaltungen, die aufgrund der COVID-19-Pandemie abgesagt werden mussten, auf das Schuljahr 2020/21 ausgedehnt. Einreichungen können nun daher noch von 16.11.2020 bis zum 30.07.2021 erfolgen. Die Bearbeitung erfolgt bis zum 31.12.2021. Als Abwicklungsstelle wurde die OeAD GmbH beauftragt.</p> <p>Insgesamt stehen 13 Mio. € im Fonds zur Verfügung davon für das Schuljahr 2020/2021 ein Betrag von 5 Mio. €.</p> <p>An Abwicklungskosten wurden der OeAD GmbH zur Bedeckung des entstehenden Personal- und Verwaltungsaufwandes bisher pauschal 344.000 € abgegolten.</p>								
Materielle Auswirkungen	Entlastung der Schulen und Erziehungsberechtigten bzw. eigenberechtigten Schülerinnen und Schüler von den Stornokosten für aufgrund der Covid-19 Pandemie abgesagte mehrtägige Schulveranstaltungen.								
Finanzielle Auswirkungen	<p>Für Mai werden folgende Werte gemeldet:</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Eingereichte Anträge</th> <th>Genehmigte Veranstaltungen</th> <th>Anzahl Schüler/innen</th> <th>Ausbezahlte Beträge</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>72</td> <td>82</td> <td>2617</td> <td>170.177,46</td> </tr> </tbody> </table> <p>Die OeAD GmbH meldet alle Auszahlungen aus dem Schulveranstaltungsausfall- Härtefonds an die Transparenzdatenbank, die Beträge pro Veranstaltung und Schule. Rückzahlungen, die die OeAD GmbH erhält, werden ebenfalls an die TDB gemeldet.</p>	Eingereichte Anträge	Genehmigte Veranstaltungen	Anzahl Schüler/innen	Ausbezahlte Beträge	72	82	2617	170.177,46
Eingereichte Anträge	Genehmigte Veranstaltungen	Anzahl Schüler/innen	Ausbezahlte Beträge						
72	82	2617	170.177,46						

Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung

Präs/A und Generalsekretariat

<https://www.bmbwf.gv.at>

